

Billa ballert Hoffe zum Sieg.

TSG Hoffenheim siegt beim SAP und ENTEGA Cup, Frankfurts U20 gewinnt den Sodexo Cup.

Die FrauenfußballCups der Metropolregion Rhein-Neckar hatten das Highlight bis zum Schluss aufbewahrt. In einem furiosen Finale setzte sich die TSG Hoffenheim mit 5:4 in der Verlängerung gegen die SGS Essen durch. Dabei hatten sich die vielen Hoffe-Fans auf den voll besetzten Tribünen bereits auf eine Niederlage gefasst gemacht. Nach dem Führungstreffer durch Nicole Billa schlug die SGS mit Breitenbach, Anyomi, Schüller und Grutkamp gleich vierfach zurück. Damit schien das Finale bereits entschieden. Doch Hoffenheim gab nicht auf. Im rasanten Spiel trafen Lindner und Rall, bevor erneut Billa den Ausgleich erzielte. Damit nicht genug. In der Verlängerung traf wieder Österreichs Fußballerin des Jahres. Mit einer krachenden Direktabnahme in den Winkel beendete sie die Titelträume der SGS und drehte das Spiel komplett. Die als beste Spielerin des Turniers gewählte Stürmerin wurde somit zur entscheidenden Figur. Gleichzeitig zog sie mit ihrem siebten Turniertreffer mit Lea Schüller gleich und holte sich die Torjägerkanone.

Mit einem offenen Schlagabtausch und neun – teils wunderschönen – Treffern im Finale setzten Essen und Hoffenheim einem fantastischen Turnierwochenende das i-Tüpfelchen auf. Eröffnet wurde dieses am Freitagabend mit dem Sodexo FußballCup, den die U20-Vertretung des 1. FFC Frankfurt mit 3:1 gegen den 1. FC Nürnberg gewann. Als Drittplatzierter qualifizierte sich ebenfalls die U20 der TSG für das Finalturnier.

Am Samstag hatten B-Juniorinnen die Chance, sich in der Rauenberger Mannaberghalle zu beweisen. Diese nutzen vor allem die Mädels aus Hoffenheim. Sie dominierten in der Vorrunde und gewannen auch ihre Endrundenspiele gegen Alberweiler und den SC Dortelweil.

Am Sonntag zeigten die sechs Vertretungen der Bundesliga ihre Stärke. Die drei Qualifikanten und der FC Zürich als Gast aus der Schweiz hatten das Nachsehen und belegten die letzten beiden Plätze in der Vorrunde. Auch Vorjahressieger Sand scheidet als Gruppendritter aus. Wer die Gruppe B mit Hoffenheim, Essen und Sand als die stärkere eingeschätzt hatte, sollte Recht behalten. Nachdem Hoffenheim im letzten Spiel der Vorrunde mit 3:2 gegen Essen gewann, sahen sie sich im Finale wieder. Im Spiel um Platz drei setzte sich Frankfurt mit 3:1 gegen Bayer Leverkusen durch.



17. - 19. Januar

2020

Mannaberghalle
Rauenberg

Namensgeber



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Ausrichter



Neben Nicole Billa und der TSG Hoffenheim gehörten an diesem Sonntag aber auch alle Freunde des Frauenfußballs zu den Gewinnern. Nicht nur die Zuschauer auf den Rängen strahlten unmittelbar nach Abpfiff des furiosen Finales. Auch bei den anwesenden Unterstützern des Turniers blickte man in begeisterte Gesichter. „Das ist absoluter Spitzensport“, sagte Julius Bucher vom Hauptförderer SAP stellvertretend für die vielen anderen Unternehmensvertreter, die ein Turnier auf diesem Niveau erstermöglichen. „Wir haben große Freude daran, hier dabei zu sein. Und das werden wir ganz sicher auch in den nächsten Jahren.“

Die Ergebnisse der drei Turniere sowie die persönlichen Ehrungen finden Sie auf www.metropolregion-fussballcup.de



Hoffenheim feiert den Gewinn des 12. SAP FußballCups - zuletzt hatte die TSG den Cup 2016 geholt



Nach einer furiosen Aufholjagd gewann Hoffenheim das Finale gegen SGS Essen mit 5:4 nach Verlängerung

Text: Christoph Holzenkamp

Bilder: Klaus Schwabenland



17. - 19. Januar
2020
Mannaberghalle
Rauenberg

Namensgeber



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Ausrichter

